

Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr am Montag, dem 27.10.2025, ab 18:00 Uhr in der German Hygiene Liquids GmbH, Fritz-Henkel-Straße 8, 39307 Genthin

Anwesenheit der Mitglieder des Ausschusses für Bau, Wirtschaft und Verkehr

Landrat

Herr Dr. Steffen Burchhardt

Vorsitzende/r

Herr Alexander Otto

Fraktion "Wir für das Jerichower Land"

Herr Philipp Stark

Herr Otto Voigt

Vertreter für Frau Schnoor

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang März

Fraktion AfD

Herr Gordon Köhler

Herr Maik Tietze

Vertreter für Herrn Rau

Vertreter für Herrn Kindel

Fraktion DIE LINKE

Herr Mario Langer

von der Verwaltung

Frau Katrin Arnold

Frau Claudia Hopf-Koßmann

Frau Lea Grothe

Protokollführer/in

Frau Anke Plotzki

es fehlt/ fehlen:

Fraktion "Wir für das Jerichower Land"

Frau Marion Schnoor

entschuldigt

Fraktion AfD

Herr Thomas Kindel

Herr Phillipp-Anders Rau

entschuldigt

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Steven Pohl

Herr Jacob Zeuch

Beigeordneter

Herr Stefan Dreßler

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2025
- öffentlicher Teil -
6. Antrag der Fraktion AfD - Digitalisierung des Schülertickets **AG/14/25**
7. Information zum Energiemanagement der Liegenschaften der Kreisverwaltung
8. Information Bundesmittel Infrastruktur bzw. Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG)
9. Sachstand und Auswirkungen der Haushaltssperre auf die Baumaßnahmen 2025
10. Stand aktueller Baumaßnahmen
11. Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen
12. Anfragen und Anregungen
13. Schließen des öffentlichen Teils
17. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
18. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 2

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr und verweist darauf, dass der Ausschuss im Einvernehmen mit dem Landrat am 16.10.2025 elektronisch einberufen wurde. Er stellt damit die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest.

Bei Anwesenheit von 7 Mitgliedern stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Der Vorsitzende begrüßt als Gast des Ausschusses Frau Kramper, die Geschäftsführerin der NJL, welche heute zum TOP 6 zum Antrag der Fraktion AfD zur Digitalisierung von Schülertickets berichten wird. Weiterhin bedankt er sich bei Herrn Zeller, Geschäftsführer der German Hygiene Liquids GmbH für die Gastfreundschaft in Hause und den sehr informativen und interessanten Betriebsrundgang.

TOP 3

Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vorliegen.

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

beschlossen: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

TOP 5

Abstimmung über die Niederschrift der Sitzung vom 18.08.2025 - öffentlicher Teil -

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die Niederschrift keine Einwendungen nach der Geschäftsordnung vorliegen. Der Ausschuss beschließt die Niederschrift.

beschlossen: Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 2 Befangen: 0

TOP 6

AG/14/25

Antrag der Fraktion AfD - Digitalisierung des Schülertickets

Vorlage: AG/14/25

Frau Kramper, Geschäftsführerin der NJL, berichtet zur Antrag der AfD anhand einer Präsentation. Die Präsentation der NJL wird dem Tagesordnungspunkt beigelegt.

Herr Köhler weist auf die Verwendung digitaler Tickets in anderen Gemeinden hin und erläutert zum Antrag der AfD.

Frau Kramper erläutert, in welcher digitalen Form die Schülertickets bereits zur Verfügung stehen. Sie hebt hervor, dass die Entscheidung, ob die Chipkarte oder das Handyticket genutzt wird, bei den Eltern liegt. Im Falle eines Fahrkartenverlusts kann dieser ebenfalls digital gemeldet und eine neue Fahrkarte angefordert werden. Das Marego-Ticket ist ausschließlich als Karte erhältlich. Aufgrund der unterschiedlichen Systeme ist derzeit eine einheitliche Ticketkontrolle noch nicht gewährleistet. Eine Anpassung soll jedoch im Rahmen einer Brancheninitiative in den nächsten Monaten erfolgen.

Der Landrat ergänzt, dass es ab Januar für die Fahrschüler mit dem Marego-Ticket die Möglichkeit geben wird, durch eine geringe Zuzahlung von 4 € das Marego-Ticket aufzustocken und damit das Deutschlandticket zu erwerben.

Der Vorsitzende schlägt vor, die vorhandene digitale Lösung mehr zu bewerben.

Herr Köhler bittet um Rückstellung des Antrages, da die Vereinheitlichung und Digitalisierung durch die genannte Brancheninitiative in Arbeit ist.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag zurückgestellt wird.

Zurückgestellt. Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

TOP 7

Information zum Energiemanagement der Liegenschaften der Kreisverwaltung

Frau Grothe, SB Energiemanagement, stellt sich vor und informiert anhand einer Präsentation zum Energiemanagement. Sie gibt einen Überblick zur Ausgangssituation, zur Förderung, den einzelnen Handlungsfeldern sowie zur Organisation und Planung. Weiterhin erläutert sie die einzelnen Schritte zur Verbrauchsreduzierung und Kosteneinsparung bis hin zur Zertifizierung.

Diese Präsentation wird dem Tagesordnungspunkt beigelegt.

Herr Stark fragt nach der Anzahl der Liegenschaften im Landkreis. Frau Arnold erläutert, dass es etwa 50 Liegenschaften mit insgesamt rund 100 Gebäuden sind. Auf die Frage, welche Aufgaben ein externer Dienstleister übernehmen könnte, erklärt Frau Grothe, dass dieser bei Gebäudebegehungen sowie in der technischen Betreuung unterstützend tätig sein soll. Ein Facility-Management-System ermöglicht es, verschiedene Module je nach Bedarf zu implementieren, wodurch auch die Hausmeister der Liegenschaften eingebunden werden könnten und. Die Zertifizierung des Energiemanagements erfolgt über die LENA.

Herr Köhler erkundigt sich zu den Kosten. Laut Frau Arnold gibt es zur Implementierung des Energiemanagers einen Kreistagsbeschluss und Fördermittelbescheid für 3 Jahre. Eine Kostenaufstellung kann nachgereicht werden.

TOP 8

Information Bundesmittel Infrastruktur bzw. Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetzes (LuKIFG)

Der Landrat berichtet, dass derzeit noch keine Entscheidung über die Verwendung der Bundesmittel für Infrastruktur in Höhe von 33.762.417 EUR getroffen werden kann. Grund dafür ist das Fehlen der erforderlichen Durchführungsbestimmungen, die jedoch voraussichtlich zeitnah vorliegen werden. Man geht davon aus, dass diese bis Ende des Jahres verfügbar sind. Falls die Bestimmungen kurzfristig eintreffen, könnten bereits konkrete Vorschläge in den kommenden Kreistag eingebracht werden. Eine langfristige Planung der gesamten Mittel über die nächsten zehn Jahre erscheint jedoch nicht zielführend. Stattdessen ist vorgesehen, zunächst die Verwendung der Mittel für die nächsten zwei Jahre zu konkretisieren. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage des Landkreises ist eine Erhöhung des Investitionsvolumens derzeit nicht möglich.

Frau Arnold informiert anhand einer Präsentation, diese wird dem Tagesordnungspunkt beigelegt.

Sie erläutert die Grundlagen und Mittel, die Inhalte und Bedarfslisten. Die Bauvorhaben in den Bedarfslisten sind nicht nach Reihenfolge oder Priorisierung aufgeführt.

Herr Voigt merkt an, dass es bei Investitionen auch Grenzen in der Bauwirtschaft gäbe und die Schulen des Landkreises sanierungsbedürftig sind. Der Landrat erläutert dazu, dass durch den Landkreis in den vergangenen Jahren die Schulen immer vorrangig saniert wurden und im Vergleich zu anderen Landkreisen oder Bundesländern insgesamt die Schulen im Landkreis in einem guten Zustand wären.

Herr März fragt nach dem Grund, warum in der BBS "Conrad Tack" Holzfenster verbaut werden, da diese im Vergleich zu Kunststofffenstern deutlich weniger haltbar sind und durch einen Wechsel auf Kunststofffenster hohe Kosten eingespart werden könnten. Laut Frau Arnold gab es jedoch aufgrund des Denkmalschutzes keine Genehmigung für die Verwendung von Kunststofffenstern.

TOP 9

Sachstand und Auswirkungen der Haushaltssperre auf die Baumaßnahmen 2025

Frau Arnold berichtet anhand einer Präsentation, welche dem Tagesordnungspunkt beigefügt wird.

Sie erläutert die Änderungen von Baumaßnahmen im Haushalt im Gebäude- und Liegenschaftsmanagement zur Senkung der Kreisumlage sowie die Reduzierung aufgrund der Haushaltssperre und dass eine Umsetzung nur von Fortführungsmaßnahmen und sicherheitsrelevanten Maßnahmen sowie Maßnahmen zum Erhalt der Betriebsfähigkeit der Liegenschaften möglich sind.

TOP 10

Stand aktueller Baumaßnahmen

Der Vorsitzende bittet Frau Arnold zu den aktuellen Bauvorhaben im Landkreis zu informieren.

Frau Arnold berichtet detailliert zu den aktuellen Bauvorhaben des Landkreises anhand einer Präsentation, welche dem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügt wird.

TOP 11

Bericht des Landrates über wichtige Kreisangelegenheiten und Eilentscheidungen

Der Landrat berichtet, dass keine Berichte und Eilentscheidungen vorliegen.

TOP 12

Anfragen und Anregungen

Herr März teilt mit, dass die Stadt Burg derzeit ein Gewerbegebiet in Madel plant und der entsprechende Bebauungsplan in Bearbeitung ist. Er bittet den Bürgermeister von Burg, den Ausschuss über das Projekt zu informieren und den Landkreis um wohlwollende Unterstützung.

Der Vorsitzende hebt hervor, dass der geplante Zweckverband im Chemiepark Genthin mit Nachdruck vorangetrieben wird, da eine einheitliche Infrastruktur für die Unternehmen, Stadt und Landkreis von großer Bedeutung ist.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Ausschuss künftig einmal jährlich in einem Unternehmen abzuhalten, um so als Wirtschaftsausschuss stärker Präsenz zu zeigen. Gleichzeitig bittet er die Ausschussmitglieder, entsprechende Vorschläge und Anregungen einzubringen.

TOP 13

Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende verabschiedet die Öffentlichkeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:45 Uhr.

TOP 17

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 18

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19.47 Uhr bedankt sich für das Interesse an der Besichtigung der Produktionsstätte der German Hygiene Liquids GmbH und wünscht den Anwesenden einen guten Heimweg.

Alexander Otto
Vorsitzender

Anke Plotzki
Protokollführerin